



Schweizer  
Paralegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paralégiques

Associazione  
svizzera dei  
paralegici

Swiss  
Paralegics  
Association

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUM FORUM RECHT 2026

28.05.2026





Schweizer  
Paralegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paralégiques

Associazione  
svizzera dei  
paralegici

Swiss  
Paralegics  
Association

# PFLEGE ZU HAUSE:

# VON DER ABKLÄRUNG BIS ZUR AUSZAHLUNG

28.05.2026



# BEGRÜSSUNG



# EINFÜHRUNG

**Laurent Prince**  
Direktor SPV

**Claudia Kobel**  
Rechtsanwältin SPV



# EINFÜHRUNG

Jährlich leisten schweizweit:

- ▶ **rund 600'000 betreuende Angehörige**
- ▶ unbezahlte Arbeit im Wert von **rund 3.71 Milliarden Franken**

(vgl. <https://www.bag.admin.ch/de/betreuende-und-pflegende-angehoerige>)

# EINFÜHRUNG

- ▶ **73% der Personen mit Rückenmarkverletzungen** werden bei der Pflege durch Angehörige unterstützt
- ▶ Insgesamt haben pflegende Angehörige von Personen mit Rückenmarkverletzungen eine tiefere Erwerbsquote (49%), wobei 54% der Befragten ihr Pensum reduziert und 18% sogar ganz aufgehört haben zu arbeiten.

(vgl. SPG-Wirkungsmessung 2019 der Schweizer Paraplegiker-Forschung:

<https://www.swisci.ch/de/swisci-de/studie/zusammenfassende-studienergebnisse/bericht-zur-wirkungsmessung-2019-schweizer-paraplegiker-stiftung>)

# EINFÜHRUNG

- ▶ Die Unterstützung von Menschen mit einer Rückenmarkverletzung durch Angehörige hat einen geschätzten **Marktwert von 62 732 Franken pro Jahr pro Person.**
- ▶ Mehr als die Hälfte dieser Kosten entfällt auf Haushaltsarbeiten (52%), gefolgt von Grundpflege (38%) und medizinischer Pflege (10%).
- ▶ Ohne diese Unterstützung müssten die Kosten von Krankenkassen (47%), den Pflegebedürftigen selbst (24%) und den übrigen Sozialversicherungen (29%) getragen werden.

(vgl. Nationale Strategie für Querschnittlähmung 2025–2033:

<https://www.paraplegikerzentren.ch/home/nationale-strategie-querschnittl%C3%A4hmung-2025-2033>)

# PROGRAMM

- ▶ Begrüssung und Einführung ins Thema durch **Laurent Prince** und **Claudia Kobel**
- ▶ Referate von **Michael Bütikofer** und **Yannick Gloor**, Rechtsanwälte der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
- ▶ Podiumsdiskussion mit den Referenten
- ▶ Kaffeepause
- ▶ Referat von **Christina Brechbühl**, Leiterin des Teams Pflegeleistungen SAHB Hilfsmittelberatung, und **Manuela Friedli**, Co-Geschäftsführerin ParaHelp
- ▶ Referat von **Romano Ricciardi**, Geschäftsführer/CEO solicare AG
- ▶ Podiumsdiskussion mit den Referent\*innen
- ▶ Apéro

# RECHTSBERATUNG



**MLaw Michael Bütikofer**

Bereichsleiter Rechtsberatung  
Rechtsanwalt und Notar  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [michael.buetikofer@spv.ch](mailto:michael.buetikofer@spv.ch)  
Mehr erfahren



**MLaw Yannick Gloor**

Rechtsanwalt  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [yannick.gloor@spv.ch](mailto:yannick.gloor@spv.ch)



**MLaw Marine Huegi**

Rechtsanwältin  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [marine.huegi@spv.ch](mailto:marine.huegi@spv.ch)



**MLaw Claudia Kobel**

Rechtsanwältin  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [claudia.kobel@spv.ch](mailto:claudia.kobel@spv.ch)



**MLaw Virginie Müller**

Rechtsanwältin  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [virginie.mueller@spv.ch](mailto:virginie.mueller@spv.ch)



**MLaw Mirjam Schneider**

Rechtsanwältin  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [mirjam.schneider@spv.ch](mailto:mirjam.schneider@spv.ch)



**MLaw Marina V'Kovski**

Rechtsanwältin  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [marina.vkovski@spv.ch](mailto:marina.vkovski@spv.ch)



**MLaw Lukas Zangger**

Rechtsanwalt  
Telefon +41 32 322 12 33  
✉ [lukas.zangger@spv.ch](mailto:lukas.zangger@spv.ch)



Schweizer  
Paralegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paraplégiques

Associazione  
svizzera dei  
paraplegici

Swiss  
Paralegics  
Association

# LEISTUNGEN DER OBLIGATORISCHEN UNFALLVERSICHERUNG

28.05.2026

Michael Bütikofer

Rechtsanwalt und Notar, Bereichsleiter Rechtsberatung



# MÖGLICHE LEISTUNGSERBRINGER

- ▶ Obligatorische Unfallversicherungen (UVG)
- ▶ Krankenkassen (KVG und VVG)
- ▶ Invalidenversicherung (IVG)
- ▶ Haftpflichtversicherungen (sog. Pflege- und Betreuungsschaden)
- ▶ Ergänzungsleistungen (ELG)
- ▶ Sozialhilfe (gem. kantonalen Sozialhilfegesetzen)
- ▶ Beiträge von Gemeinden und Kantonen

# LEISTUNGSÜBERSICHT

- ▶ Heilbehandlung
- ▶ Hilfsmittel
- ▶ Taggeld
- ▶ Invalidenrente
- ▶ Integritätsentschädigung
- ▶ Hilflosenentschädigung
- ▶ Hinterlassenenrente

# PFLEGEBEITRÄGE DER UNFALLVERSICHERUNG

- ▶ Aktuelle Bestimmungen seit 1. Januar 2017 in Kraft
- ▶ Angehörigenpflege wird von der Ermessens- zur Pflichtleistung
- ▶ Unklare Bestimmungen lösen zahlreiche Verfahren aus, in denen geklärt werden muss:
  - ▶ ob die neuen Bestimmungen auch für Unfälle gelten, die sich vor dem 1. Januar 2017 ereignet haben
  - ▶ in welchem Umfang sich die Unfallversicherungen an den Pflegekosten beteiligen müssen
  - ▶ welche Rolle die Hilfslosenentschädigung spielt
  - ▶ wie und zu welchem Ansatz die Angehörigenpflege entschädigt wird
- ▶ Klärung durch Bundesgerichtsentscheide (so v.a. durch BGE 148 V 28 vom 27. Oktober 2021)
- ▶ Empfehlung der ad-hoc-Kommission Schaden UVG «Hilfe und Pflege zu Hause» vom 21. Juni 2022

# PFLEGEBEITRÄGE DER UNFALLVERSICHERUNG

## Art. 18 Verordnung über die Unfallversicherung

<sup>1</sup> Die versicherte Person hat Anspruch auf ärztlich angeordnete **medizinische Pflege zu Hause**, sofern diese durch eine (...) über die Krankenversicherung **zugelassene Person oder Organisation** durchgeführt wird.

<sup>2</sup> Der Versicherer leistet einen Beitrag an:

- a. ärztlich angeordnete **medizinische Pflege zu Hause** durch eine **nicht zugelassene Person**, sofern diese Pflege fachgerecht ausgeführt wird;
- b. **nichtmedizinische Hilfe zu Hause**, soweit diese nicht durch die Hilflosenentschädigung (...) abgegolten ist.

# PFLEGEBEITRÄGE DER UNFALLVERSICHERUNG

## Medizinische Pflege

- ▶ Medikamente verabreichen
- ▶ Lagerung
- ▶ Spülen, Reinigen und Versorgen von Wunden (inkl. Dekubitus-Pflege)
- ▶ Besondere Pflege bei der Darm- und Blasenentleerung (Katheter legen/wechseln, Klopfen und Pressen der Blase)
- ▶ Anlegen eines Kondoms mit Urinal
- ▶ Massnahmen zur Atemtherapie  
(wie O<sup>2</sup>-Verabreichung, Inhalation, einfache Atemübungen, Absaugen, Überwachung der Beatmung)
- ▶ Verbände anbringen
- ▶ Mobilisierung zur Vermeidung von Dekubitus
- ▶ Anziehen von Kompressionstrümpfen
- ▶ Schneiden der Nägel

# PFLEGEBEITRÄGE DER UNFALLVERSICHERUNG

## **Nicht medizinische Hilfe zuhause**

- ▶ Beine einbinden
- ▶ Hilfe bei der Mund- und Körperpflege
- ▶ Hilfe beim An- und Auskleiden
- ▶ Hilfe beim Essen und Trinken

## **Hilfe bei den alltäglichen Lebensverrichtungen**

# VERGÜTUNG DER PFLEGEKOSTEN

## Medizinische Pflege

- ▶ zugelassene Person oder Organisation: CHF 120.00/Stunde
- ▶ nicht zugelassene Person (Angehörige): CHF 32.80/Stunde

## Nicht medizinische Hilfe zuhause (Grundpflege)

- ▶ zugelassene Person oder Organisation: CHF 110.05/Stunde
- ▶ nicht zugelassene Person (Angehörige): CHF 32.80/Stunde (gemäss aktueller Praxis der Suva)

# HILFLOSENENTSCHÄDIGUNG

## Art. 18 Verordnung über die Unfallversicherung

<sup>1</sup> (...)

<sup>2</sup> Der Versicherer leistet einen Beitrag an:

a. (...)

b. nichtmedizinische Hilfe zu Hause, soweit diese **nicht durch die Hilflosenentschädigung (...) abgegolten ist.**

- ▶ **Detaillierte und zeitlich quantifizierte Abklärung des gesamten Pflegebedarfs**
- ▶ **Abklärung durch fachlich qualifizierte Person/Pflegefachperson**
- ▶ **Versicherte Person, Familienangehörige, aktuell pflegende Personen (evtl. Rechtsvertretung)**

# HILFLOSENENTSCHÄDIGUNG

Sofern die versicherte Person in der alltäglichen Lebensverrichtung **Fortbewegung im oder ausser Haus/Kontaktaufnahme** hilflos ist, muss sie sich

- ▶ von einer Hilflosenentschädigung leichten Grades (CHF 812.00) **CHF 446.60**
- ▶ von einer Hilflosenentschädigung mittleren Grades (CHF 1'624.00) **CHF 1'258.60**
- ▶ von einer Hilflosenentschädigung schweren Grades (CHF 2'436.00) **CHF 2'070.60**

an die **Grundpflegekosten** anrechnen lassen.

**Vorausgesetzt zwischen den Grundpflegeverrichtungen und der Hilflosenentschädigung besteht Kongruenz**

**Was gilt, wenn die Hilflosenentschädigung wegen Wagnis gekürzt wird?**

# WERDEN PFLEGEBEITRÄGE ANGEPASST?

- ▶ Pflegebeiträge sind sog. Dauerleistungen
- ▶ Anpassung der Pflegebeiträge bei wesentlicher Veränderung der Verhältnisse möglich
- ▶ Revisionsgesuch
- ▶ Pensionierung?

# WAS GILT BEI EINEM HEIMAUFENTHALT

- ▶ Anspruch auf und Umfang der Anrechnung der Hilflosenentschädigung bleiben gleich
- ▶ Die Unfallversicherung kommt für die Kosten auf, welche auf die medizinische Behandlungspflege und die Grundpflege entfallen (Heimpflegetaxe)
- ▶ Keine Beteiligung an den Betreuungs- und Hotelleriekosten



Schweizer  
Paraplegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paraplégiques

Associazione  
svizzera dei  
paraplegici

Swiss  
Paraplegics  
Association

## Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Karl-Neuhaus-Strasse 21

2502 Biel/Bienne

Telefon 032 322 12 33

irb@spv.ch

www.spv.ch



@paraplegikervereinigung

@rollstuhlsportschweiz

### Rechtsberatung

Michael Bütikofer

Rechtsanwalt und Notar, Bereichsleiter Rechtsberatung



# HERZLICHEN DANK



Schweizer  
Paralegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paraplégiques

Associazione  
svizzera dei  
paralegici

Swiss  
Paralegics  
Association

# LEISTUNGEN DER OBLIGATORISCHEN KRANKENVERSICHERUNG

28.05.2026

Yannick Gloor, Rechtsanwalt



# PFLEGELEISTUNGEN BEI KRANKHEIT

## - **Art. 25a<sup>82</sup>** Pflegeleistungen bei Krankheit

<sup>1</sup> Die obligatorische Krankenpflegeversicherung leistet einen Beitrag an die Pflegeleistungen, die aufgrund eines ausgewiesenen Pflegebedarfs ambulant, auch in Tages- oder Nachtstrukturen, oder im Pflegeheim:

- a. von einer Pflegefachperson erbracht werden;
- b. in Organisationen, die Pflegefachpersonen beschäftigen, erbracht werden; oder
- c. auf Anordnung oder im Auftrag eines Arztes oder einer Ärztin erbracht werden.<sup>83</sup>

<sup>1bis</sup> Für die Vergütung der der Untersuchung oder Behandlung dienenden Mittel und Gegenstände, die für Pflegeleistungen verwendet werden, gilt Artikel 52.<sup>84</sup>

# LEISTUNGSBEREICH

**Pflegeleistungen werden wie folgt unterteilt:**

A-Leistungen	B-Leistungen	C-Leistungen
Abklärung	Untersuchung	Allgemeine Grundpflege
Beratung	Behandlung	
Koordination	Pflegerische Massnahmen	
z.B. <ul style="list-style-type: none"><li>• Erst- und Reassessment</li><li>• Pflegeplanung</li><li>• Bedarfsermittlung</li><li>• Pflegeanleitung</li></ul>	z.B. <ul style="list-style-type: none"><li>• Katheter legen/wechseln</li><li>• Medikamente verabreichen</li><li>• Atemtherapie</li><li>• Verbände anbringen</li></ul>	z.B. <ul style="list-style-type: none"><li>• Ganz- und Teilwäsche</li><li>• Hilfe bei Ernährung</li><li>• Urinflasche wechseln</li><li>• Lagerung und Mobilisation</li></ul>

# FESTLEGUNG DER PFLEGE UND BEHANDLUNG

## Ärztliche Anordnung für B-Leistungen (Art. 8 KLV)

- ▶ B-Leistungen dürfen nur auf ärztliche Anordnung hin oder im ärztlichen Auftrag aufgrund einer Bedarfsabklärung erbracht werden.
- ▶ Ärztliche Anordnung kann sich auch aus den Umständen ergeben, namentlich aus der Patientenakte, soweit sich dieser entnehmen lässt, ab welchem Zeitpunkt nach ärztlicher Beurteilung der geltend gemachte Pflegebedarf notwendig wurde (vgl. BGer 9C\_9/2025 vom 23. Februar 2026 E. 4.1.1.).
- ▶ Arzt bestimmt Art der Massnahme (z.B. Atemtherapie) und deren Häufigkeit (z.B. 3x pro Tag)

## Bedarfsermittlung für A- und C-Leistungen (Art. 8b Abs. 1bis KLV)

- ▶ Eine Pflegefachperson bestimmt in Zusammenarbeit mit dem Patienten/der Patientin die benötigten A- und C-Leistungen
- ▶ Das Ergebnis wird dem Arzt zur Kenntnis gebracht.

# NICHT GEDECKTE LEISTUNGEN

## Nicht gedeckte Leistungen im Bereich des KVG

Betreuung	Begleitung	Haushaltshilfe
Komfortleistungen	Therapiebesuche	Mahlzeitenzubereitung
Präsenz/Überwachung	Teilnahme am Sozialleben	Einkaufen
Allgemeine Unterstützung		Putzen & Waschen

\*Ausnahme bei der Unterstützung und Begleitung von psychisch kranken Personen  
(Art. 7 Abs. 2 lit. b Ziff. 14 und lit. c Ziff. 2 KLV)

**Aber:** Betroffene haben unter Umständen Anspruch auf einen Assistenzbeitrag der IV

# VERGÜTUNG

## Beiträge der OKP:

### Ambulant (Art. 7a Abs. 1 KLV)

- ▶ Massnahmen der Abklärung, Beratung und Koordination CHF 76.90/Std.
- ▶ Massnahmen der Untersuchung und Behandlung CHF 63.00/Std.
- ▶ Massnahmen der Grundpflege CHF 52.60/Std.

### Stationär (Art. 7a Abs. 2 KLV)

**Pro Tag** zwischen CHF 9.60 (bei einem Pflegebedarf bis 20 Minuten)  
und CHF 115.20 (bei einem Pflegebedarf von mehr als 220 Minuten).

# BEITRAG DER VERSICHERTEN PERSON

## Anteil der versicherten Person:

Höchstens 20 Prozent des höchsten vom Bundesrat festgesetzten Pflegebeitrages, d.h.

- ▶ Ambulante Pflege = max. CHF 15.35 pro Tag (= 20% von CHF 76.90)
- ▶ Stationäre Pflege = max. CHF 23.00 pro Tag (= 20% von CHF 115.20)

Hinzu kommt die «ordentliche Kostenbeteiligung» = Selbstbehalt «max. CHF 700.00) und Franchise (CHF 300.00 – CHF 2'500.00 je nach Modell).

Sind die Kosten der Pflege mit dem Beitrag der OKP und der Beteiligung der versicherten Personen noch nicht vollständig gedeckt, übernimmt der **Kanton und/oder die Gemeinden die Restfinanzierung**.

# PFLEGELEISTUNGEN VON ANGEHÖRIGEN IM RAHMEN DER OKP

Seit einem Urteil des Eidgenössischen Versicherungsgerichts aus dem Jahr 2006 können Angehörige von pflegebedürftigen Personen für die von ihnen geleistete Grundpflege entschädigt werden, wenn sie von einer Organisation der Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex) angestellt sind.

Voraussetzung hierfür ist keine hochstehende pflegerische Fachausbildung; ein «gewisses Anlernen» genügt (BGE 145 V 161 E. 5.1).

# ANRECHNUNG HILFLOSENENTSCHÄDIGUNG

In BGer 9C\_480/2022 hat das Bundesgericht seine bisherige Praxis aufgegeben und entschieden, dass eine Kürzung von Pflegebeiträgen der OKP wegen einer mit dem gleichzeitigen Bezug einer Hilflosenentschädigung der Invalidenversicherung eintretenden (vermeintlichen) Überentschädigung nicht zulässig ist (vgl. BGer 9C\_480/2022 vom 29. August 2024).

→ Keine Anrechnung der Hilflosenentschädigung an die Pflegeleistungen (im Vergleich zur Unfallversicherung)

# WEITERE LEISTUNGSERBRINGER

## **Invalidenversicherung (Assistenzbeitrag):**

Personen, denen eine Hilflosenentschädigung der Invalidenversicherung ausgerichtet wird, haben unter Umständen Anspruch auf einen Assistenzbeitrag.

## **Kantonale Leistungsangebote:**

In verschiedenen Kantonen gibt es Bestrebungen, Systemlücken zu schliessen. Im Kanton Bern wurde bspw. am 1. Januar 2024 das Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) eingeführt. Dadurch bestehen im Kanton Bern bspw. neu folgende Möglichkeiten:

- ▶ Assistenzleistungen durch angestellte Angehörige
- ▶ Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderungen, die in einem Wohnheim wohnen



Schweizer  
Paraplegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paraplégiques

Associazione  
svizzera dei  
paraplegici

Swiss  
Paraplegics  
Association

## Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Karl-Neuhaus-Strasse 21

2502 Biel/Bienne

Telefon 032 322 12 33

irb@spv.ch

www.spv.ch



@paraplegikervereinigung

@rollstuhlsportschweiz

### Rechtsberatung

Yannick Gloor, Rechtsanwalt



HERZLICHEN  
DANK

# PODIUMSDISKUSSION



# KAFFEEPAUSE



# PROGRAMM

- ▶ Begrüssung und Einführung ins Thema durch **Laurent Prince** und **Claudia Kobel**
- ▶ Referate von **Michael Bütikofer** und **Yannick Gloor**, Rechtsanwälte der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
- ▶ Podiumsdiskussion mit den Referenten
- ▶ Kaffeepause
- ▶ Referat von **Christina Brechbühl**, Leiterin des Teams Pflegeleistungen SAHB Hilfsmittelberatung, und **Manuela Friedli**, Co-Geschäftsführerin ParaHelp
- ▶ Referat von **Romano Ricciardi**, Geschäftsführer/CEO solicare AG
- ▶ Podiumsdiskussion mit den Referent\*innen
- ▶ Apéro

# Pflegebedarfsabklärungen



**ParaHelp**

Christina Brechbühl

Manuela Friedli

# Ablauf

- Was ist eine Pflegebedarfserhebung?
- Warum stehen SAHB und ParaHelp gemeinsam auf der Bühne?
- Wer sind wir?
- Wie läuft so eine Erhebung ab?
- Was passiert nach der Pflegebedarfserhebung?
- Fragen

# Wovon sprechen wir?

- Die Unfallversicherung lässt den Pflegebedarf durch eine unabhängige Organisation abklären
  - Pflegeleistungen Spitex, Pflegeheim, Angehörige
- Die Krankenversicherer lassen bei hohen Kosten die Pflegeleistungen von einer externen Organisation einschätzen
- Der Abklärungsbericht bildet die Grundlage für die Kostenbeteiligung

# Auftragserteilung

- **Unfallversicherungen**

*S A H B*

- **Unabhängig / Neutral**

- Jurist:innen der SPV
- SAHB mit Einverständnis der Betroffenen
- Direkte Anmeldung



- **Sicht Querschnitt**

# SAHB

## Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Hilfsmittelberatung

- Organisation mit 8 Standorten in der ganzen Schweiz
- **Exma VISION:** Ausstellung und Erprobung von Hilfsmitteln
- Bereitstellung von Hilfsmitteln über IV-Depots
- Unabhängige, neutrale Beratungsstelle

# Team SAHB

## Christina Brechbühl, Teamleitung

Dipl. Pflegefachfrau HF / Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF Dipl.



## Monika Carlen, stv. Teamleitung

Pflegefachfrau HF / Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. FA



## Marie Salamin

Dipl. Pflegefachfrau HF



## Marie Besson

Dipl. Pflegefachfrau HF



# ParaHelp

- Wir begleiten Menschen mit Querschnittlähmung, ein Leben lang
- Mit pflegerischer Beratung und Schulung im persönlichen Lebensumfeld



# Team ParaHelp

Christine André  
Eva Siffert



Manuela Friedli  
Aurelia Blunschi  
Nora Pürro



# Ablauf Pflegebedarfserhebung

- Vorbereitung und Terminvereinbarung
- Besprechung vor Ort
  - Gespräch
  - Pflege-Beobachtung
- Nachbearbeitung

# Vorbereitung

- Einlesen
  - Medizinische Berichte
  - Spitex-Unterlagen: Pflegeplanung, Leistungsplanungsblatt, Rechnungen
- Entscheid, ob Zeitmessung notwendig

# Terminvereinbarung

- SAHB koordiniert den Termin mit
  - Versicherter Person und deren Angehörigen
  - ParaHelp
  - Anwalt oder Beistand
  - Spitex oder privaten Pflegepersonen
- Dauer von Gespräch ungefähr 1.5 - 2.5 Stunden

# Besprechung vor Ort

- Ablauf der Besprechung erklären
- Anwesende vorstellen
- Besprechung der Pflegeleistungen anhand eines Tagesablaufs
  - Erfassen der Pflegehandlungen mit Zeitangaben
  - Häufigkeiten
  - Ausserordentliche Handlungen

# Assessment – Instrument RAI HC

- Leistungskategorien Pflege / Betreuung z.B.:
  - Hygiene und Komfort, Ernährung, Ausscheidung, Mobilisation, Verbände
- Je Kategorie - Unterpunkte

## 10102 Ganzwäsche in Bad, Dusche oder am Lavabo

Zeit: 40

- Begleitung oder Transfer (Rollstuhl) der Klientin ins Badezimmer
- Klientin ausziehen
- Klientin in Badewanne/Dusche oder vor Lavabo hinsetzen
- Klientin waschen
- Rücktransfer aus Badewanne/Dusche
- Klientin abtrocknen
- Hautpflegelotion einreiben (falls notwendig)
- Klientin anziehen und kämmen
- Transfer der Klientin aus Badezimmer
- Bad oder Dusche reinigen

# Ist die korrekte Einteilung nach RAI HC wichtig?

Vergütung	RAI HC
A – Abklärung	Pflegebedarf bestimmen und evaluieren
B – Behandlung	Kleiner Verband
C – Grundpflege	Ganzwäsche in Bad, Dusche oder am Lavabo
Prophylaxe	Massnahmen zur Dekubitusprophylaxe

# Was wird berechnet?

- Pflegerische Handlungen, welche von Drittpersonen für die betroffene Person erbracht werden
- Wartezeiten werden nicht berechnet
  - Gesicht und Oberkörper selbständig waschen
  - Diese Zeit muss mit anderen, pflegerischen Tätigkeiten gefüllt sein

# Wie kommt man auf einen Zeitwert?

- Leistungskategorien enthalten Richtzeiten
- Richtzeiten dienen der Spitex zur Planung

10102 Ganzwäsche in Bad, Dusche oder am Lavabo

Zeit: 40

- Pflegebedarfserhebung = erfassen effektiv benötigter Zeit
- Häufigkeit pro Tag / Woche / Monat / Jahr

# Erstellen des Berichts

- Situationsbeschreibung der versicherten Person
- Tabelle erstellen mit den Pflegehandlungen und den entsprechenden Zeiten
- Offene Fragen an Versicherten und Rücksprache mit ParaHelp
- Bericht wird von der SAHB an die Unfallversicherung gesendet

# Was passiert nachher?

- Verfügung prüfen
- Abweichungen entdecken
- Einsprache sinnvoll?
  - Literaturgestützte fachliche Argumente
  - Nachvollziehbare Beschreibung der Situation

# Welche Schwierigkeiten gibt es?

- Retrospektive Erhebung – Erinnerung
- Pflegerische und haushälterische Aufgaben zeitlich trennen
- Zeitgefühl für die Dauer einer Handlung
- Gute und schlechte Tage
- Komplizierte und sehr unterschiedliche Tagesabläufe – mal Spitex, mal Angehörige, mal auswärts

# Und was besonders eindrücklich ist

- Situationen zuhause:
  - Engagement aller Beteiligten
  - Was es alles braucht, damit eine Pflege zuhause überhaupt möglich ist
  - Man kann trotzdem Zufriedenheit spüren
- Bewusstsein, dass eine Pflegebedarfserhebung persönlichste und intimste Bereiche offenlegt

# Fragen



S A H B

 **ParaHelp**

28. Mai 2026

# solicare

verlässlich unterstützt

Romano Ricciardi  
Geschäftsführer/CEO

[romano.ricciardi@solicare.ch](mailto:romano.ricciardi@solicare.ch)  
058 255 33 40 (Direkt)

Mitglied von:







# WIR SIND EIN ERGÄNZENDES VERSORGUNGSELEMENT



**Gemeinnützige Fach-Spitex  
für pflegende Angehörige**

Mitglied von Spitex Schweiz seit 2024.



Erster anerkannter Lehrgang für pflegende Angehörige.



**Zugelassene  
Bildungsinstitution**  
EDUQUA



**In 17 Kantonen  
zugelassen und tätig**

Mit 330+ angestellten pflegenden Angehörigen,  
begleitet und unterstützt von 26 Pflegefachpersonen.

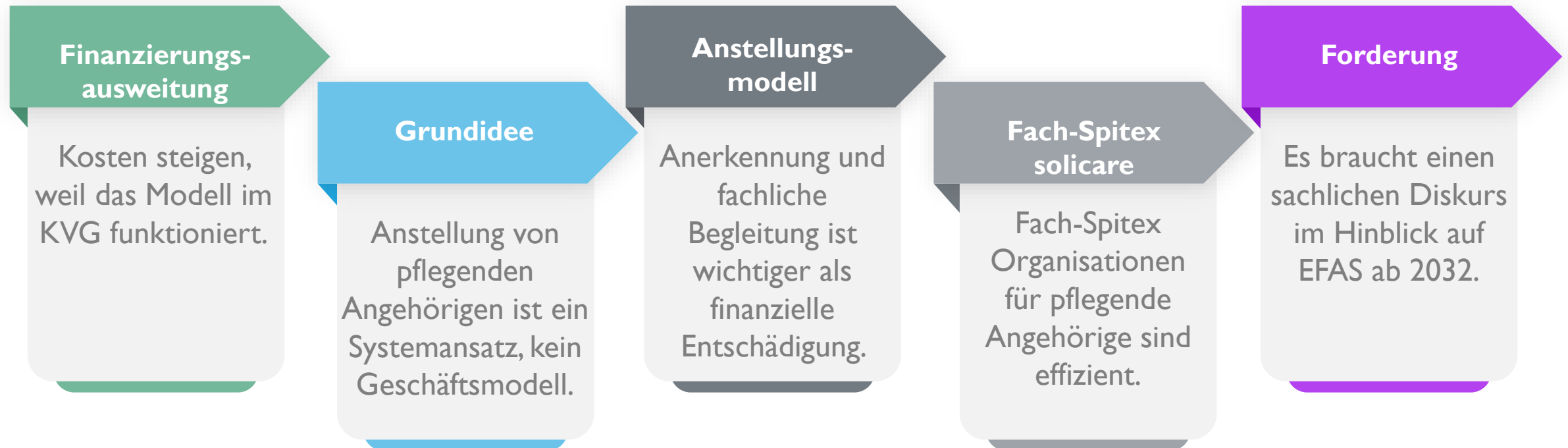
Für Klienten und ihre Angehörigen, Akteure im  
Gesundheitswesen sowie das System insgesamt.

**Eine Ambition mit  
Nutzenversprechen**





# DIE THEMEN UND THESEN VON HEUTE





# DAS ANSTELLUNGSMODELL GANZHEITLICH VERSTEHEN



## **Finanzielle Anerkennung im Stundenlohn**

Angehörige werden für die Pflege eines Familienmitglieds oder einer nahestehenden Person im Umfang der “versicherten Leistung” angestellt.

## **Verlässliche Unterstützung durch Fachpersonen**

Zur Qualitätssicherung und Koordination mit anderen Leistungserbringern finden mind. drei Evaluationen/ Interventionen pro Monat statt.

## **Adäquater Bildungslehrgang QualiMio**

Die Wissensquelle in 100 Lektionen für den Pflegealltag von pflegenden Angehörigen. “Gleichwertig“ zum Kurs in Pflegehilfe.



# DIE PFLEGE VON ANGEHÖRIGEN RICHTIG EINORDNEN

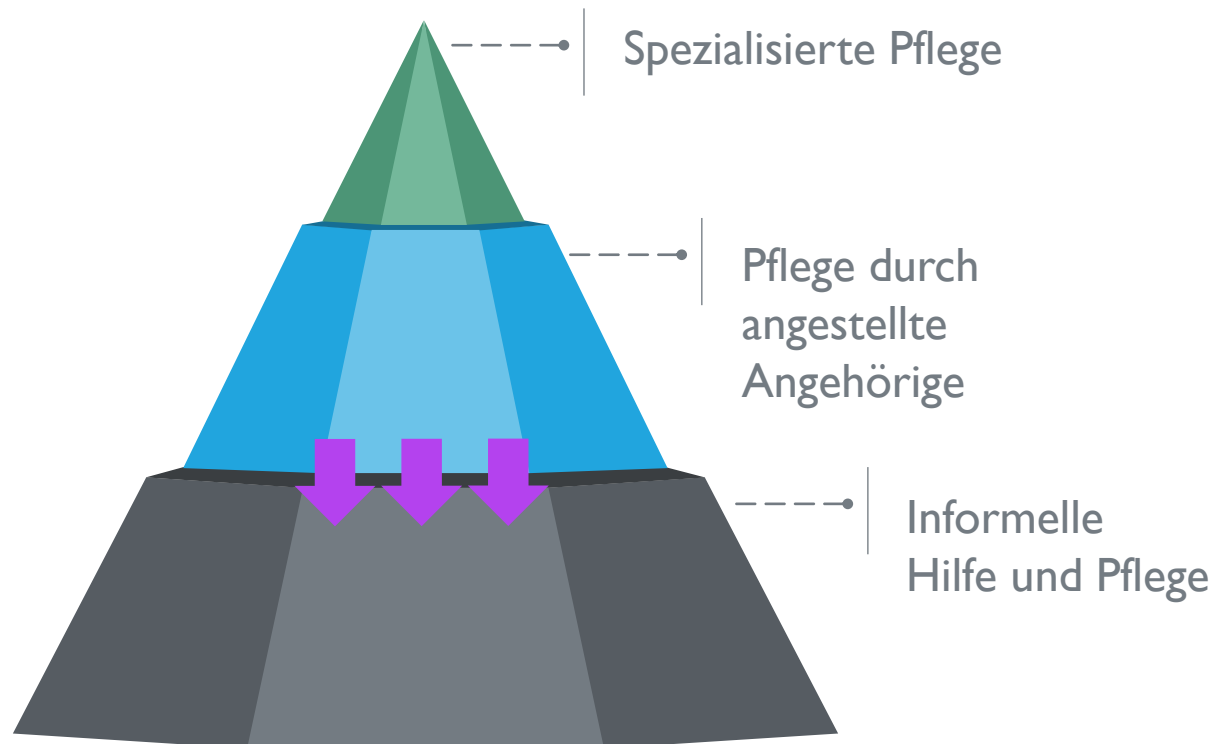


## Beispiele

- Massnahmen der Behandlungspflege: Messung der Vitalwerte; Massnahmen zur Atemtherapie; Vorbereiten und Verabreichen von Medikamenten; Überwachung von Infusionen, Transfusionen und Geräten etc.
- Massnahmen der Grundpflege: Beine einbinden, Kompressionsstrümpfe anlegen; Betten, Lagern; Bewegungsübungen, Mobilisieren; Dekubitusprophylaxe, Hilfe bei der Mund- und Körperpflege, beim An- und Auskleiden, beim Essen und Trinken



# DIE KOSTEN STEIGEN, WEIL DAS MODELL FUNKTIONIERT



## Beschlüsse

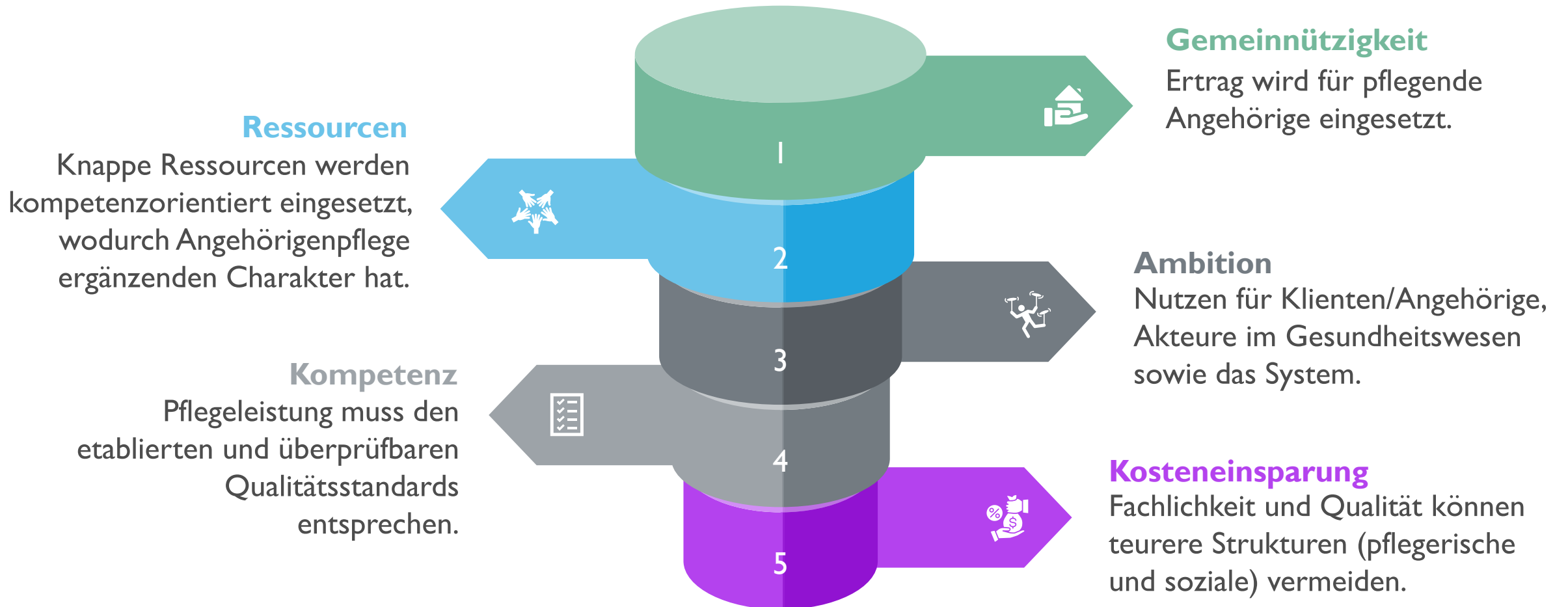
- Eidgenössisches Versicherungsgericht (2006)
- 6. IV-Revision (2011)
- Bundesgericht (2019)

## Finanzierungsausweitung KVG

- Massnahmen der Grundpflege von pflegenden Angehörigen ohne pflegerische Berufsbildung
- Angestellt bei einer Spitex-Organisation
- Instruiert/überwacht von Pflegefachpersonen HF/BSc

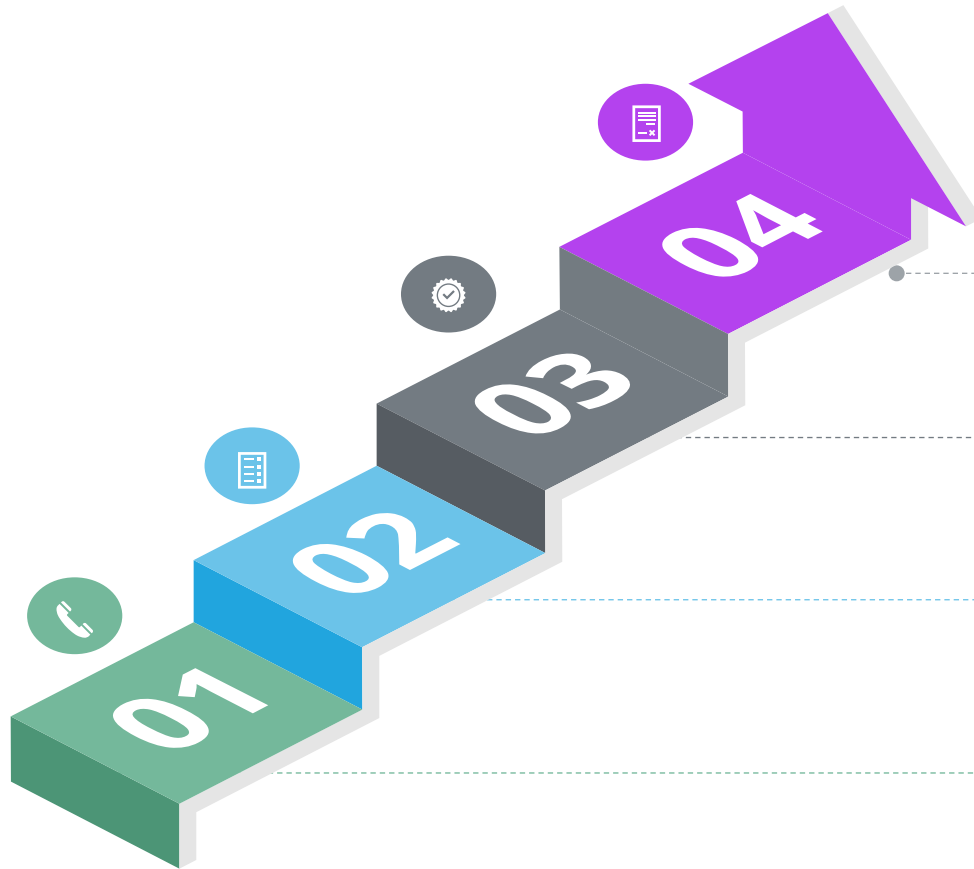


# ES IST EIN SYSTEMANSATZ, KEIN GESCHÄFTSMODELL





# DIE FACHLICHE BEGLEITUNG IST WICHTIGER ALS DIE FINANZIELLE ENTSCHÄDIGUNG



## **Anstellung und Qualifikation**

Arbeitsvertrag im Stundenlohn mit kostenlosem Pflegekurs

## **Kostengutsprache**

Krankenversicherung verfügt versicherte Leistungen

## **Bedarfsabklärung**

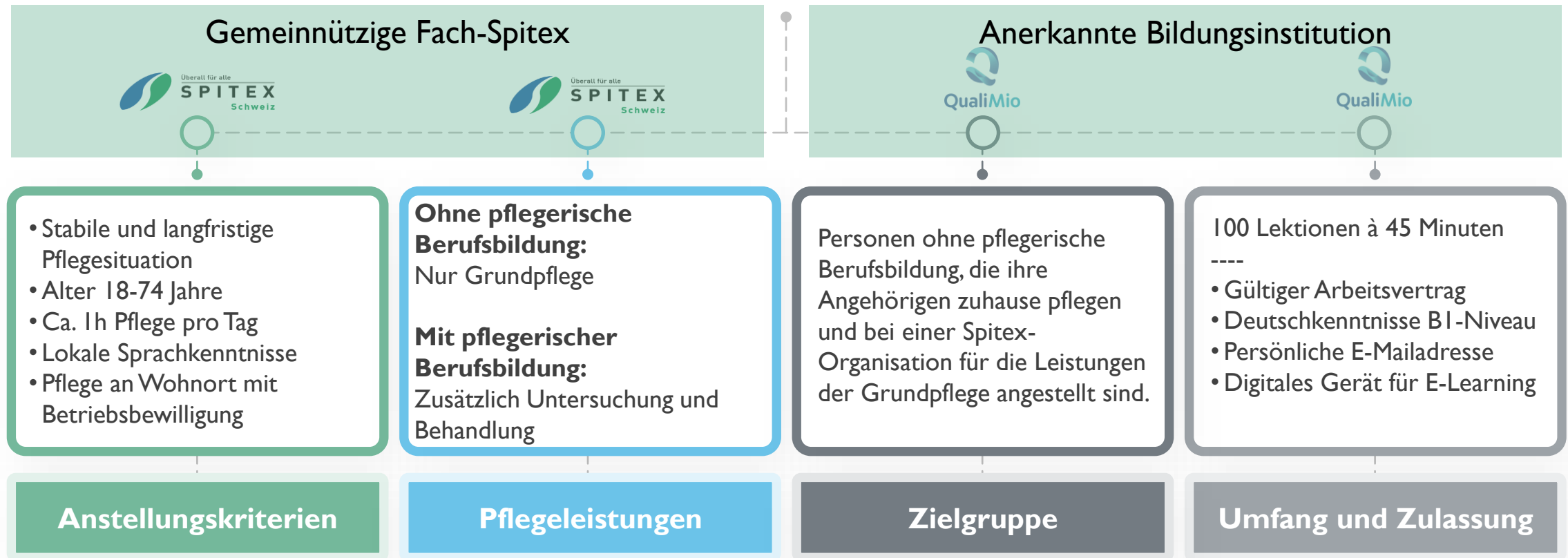
Durch diplomierte Pflegefachperson HF/BSc vor Ort

## **Anmeldung**

Via Website, Telefon, E-Mail



# ALS FACH-SPITEX SIND WIR EFFIZIENT





# ES BRAUCHT SACHLICHEN DISKURS IM HINBLICK AUF EFAS

## Gemeinsames Nutzenverständnis

Klienten/Angehörige

Akteure

System



Grundidee

Rahmenbedingungen



## Einvernehmliche Regeln

Zulassung/Anforderung

Operationalisierung WZW

Klärung anrechenbare Kosten

## Bereitschaft für Zusammenarbeit

Leistungserbringer

Patientenorganisation

Kostenträger



Vernetzung

## Lösungsansätze

Tarifvertrag

Transparenz

Qualität

Chancen





WIR FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENARBEIT



# PODIUMSDISKUSSION



# WEITERE INFORMATIONEN

Sie pflegen zu Hause  
eine\*n Angehörige\*n  
mit Querschnittlähmung?



Community



Finden Sie  
unterstützende  
Angebote unter:  
[bit.ly/angebote-  
angehoerige](https://bit.ly/angebote-angehoerige)



# FORUM RECHT 2027

20. Mai 2027

Aula des Schweizer  
Paraplegiker-Zentrums

Thema: Pensionierung





Schweizer  
Paraplegiker  
Vereinigung

Association  
suisse des  
paraplégiques

Associazione  
svizzera dei  
paraplegici

Swiss  
Paraplegics  
Association

## Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Karl-Neuhaus-Strasse 21

2502 Biel/Bienne

Telefon 032 322 12 33

lex@spv.ch

www.spv.ch



@paraplegikervereinigung

@rollstuhlsportschweiz

### Rechtsberatung

Michael Bütikofer, Bereichsleiter, Rechtsanwalt und Notar

Claudia Kobel, Rechtsanwältin



HERZLICHEN  
DANK

A large, leafy tree stands in a field of tall grass and purple flowers. The sun is setting behind the tree, creating a warm glow. The sky is a mix of blue and orange. In the background, there are more trees and distant hills.

# Forum Recht 2026

Auf Wiedersehen und eine gute Heimreise